



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Das Landesamt für Denkmalpflege ist Teil des Regierungspräsidiums und für die Erhaltung, Erfassung und Erforschung der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg zuständig.

Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Provinzialrömische Archäologie (w/m/d)

Entgeltgruppe 13

frühestmöglich

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (Zentrale Dienste und Denkmalforschung) frühestmöglich eine auf fünf Jahre befristete Teilzeitstelle (50%) im Rahmen des „Pilotprojektes zur Inwertsetzung archäologischer Ausgrabungen“ (PIA) zu besetzen.

Dienstort ist Esslingen.

In Baden-Württemberg werden laufend archäologische Ausgrabungen durchgeführt. Das chronologische Spektrum der Fundkomplexe reicht dabei vom Paläolithikum bis zur Neuzeit. Da eine detaillierte Auswertung und Publikation nicht für sämtliche Ausgrabungen möglich bzw. sinnvoll ist, sollen im Rahmen des Pilotprojekts Kriterien für eine effiziente und gezielte Inwertsetzung archäologischer Ausgrabungskomplexe nach wissenschaftlichen Kriterien erarbeitet werden. Dies beinhaltet in erster Linie die wissenschaftliche Publikation von historisch besonders relevanten, ausgewählten Ausgrabungen in Form von Vorberichten und Materialeditionen (Fund- und Befundvorlage). In dem Pilotprojekt arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen (Prähistorische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Frühgeschichtliche Archäologie/Archäologie des Mittelalters, Naturwissenschaften, Archäometrie, Restaurierungswissenschaften etc.) im Team mit Technikern und

Graphikern, um einerseits an konkreten Grabungsdokumentationen und Fundkomplexen neue Methoden, Konzepte und Standards einer zeitgemäßen, effizienten Inwertsetzung archäologischer Quellen aus Rettungsgrabungen zu entwickeln, und um andererseits ausgewählte, wissenschaftlich besonders bedeutende Grabungskomplexe einer Veröffentlichung zuzuführen. Teil des Pilotprojektes ist die Etablierung eines Fachkollegs zur wissenschaftlichen Auswertung („Denkmalfachkolleg Archäologie“), unter dessen Dach die Zusammenarbeit zwischen Landesamt für Denkmalpflege und universitären sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Rahmen von wissenschaftlichen Kooperationen zur Auswertung und Publikation von Ausgrabungskomplexen aus Baden-Württemberg gefördert wird.

Ihre Aufgaben

- Erstellung und Publikation wissenschaftlicher Materialeditionen (Fund- und Befundvorlage)
- Einschätzung bzw. Bewertung archäologischer Ausgrabungskomplexe im Hinblick auf ihre historische Relevanz
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in Form von Vorberichten oder Auswertungen kleinerer Fundkomplexe (ggf. in Koautorenschaft mit Grabungsleitern sowie Gebiets- und Fachreferenten des LAD)
- Mitwirkung bei der Entwicklung zeitgemäßer und effizienter Konzepte zur zeitnahen wissenschaftlichen Inwertsetzung der Ergebnisse archäologischer Rettungsgrabungen
- Anleitung und fachliche Betreuung von technischen bzw. graphischen Mitarbeitern bei der Inwertsetzung archäologischer Grabungsergebnisse
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Entwicklung des „Denkmalfachkollegs Archäologie“
- Organisation und Durchführung von Kooperationsprojekten mit universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Rahmen des „Denkmalfachkollegs Archäologie“

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Provinzialrömischen Archäologie bzw. der Archäologie der Römischen Provinzen
- Erfahrungen in der Auswertung und Publikation von archäologischen Ausgrabungen
- Breite und gute Kenntnisse der Provinzialrömischen Archäologie Mitteleuropas
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der wissenschaftlichen, technischen bzw. graphischen Dokumentation archäologischer Funde und Befunde
- gute Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse B / 3 sowie die Bereitschaft einen Dienstwagen zu führen

- Freude an wissenschaftlicher Arbeit in multidisziplinären Arbeitsgruppen

Von Vorteil sind

- Promotionsabschluss
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen, fachlich renommierten Behörde
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22109 bis spätestens 03.10.2022 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#). Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen, Tel. 0711 904-11237, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Prof. Dr. Krause, Tel. Tel. 0711 904-45501, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,75 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter

[Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)